

Gemeinsame Pressemitteilung

VBN-App macht Bus- und Bahn- fahren leichter

(Bremen, 22.11.2011) Benutzer von iPhones und Android-Smartphones dürfen sich freuen: Ab sofort gibt es die neue **VBN-App** „FahrPlaner“ für alle Busse und Bahnen in ganz Deutschland, für die Länder Bremen und Niedersachsen bei vielen Fahrten sogar in Echtzeit.

Die VBN-App gibt es **kostenlos** für alle iPhones im App-Store und für alle Android-Smartphones im Android-Market und soll die nächsten 6 Monate im Alltag getestet werden.

zvbn
Tel.: 0421/460529-0
Fax: 0421/460529-99
E-Mail: info@zvbn.de
Internet: www.zvbn.de

VBN
Tel.: 0421/5960-0
Fax: 0421/5960-199
E-Mail: info@vbn.de
Internet: www.vbn.de

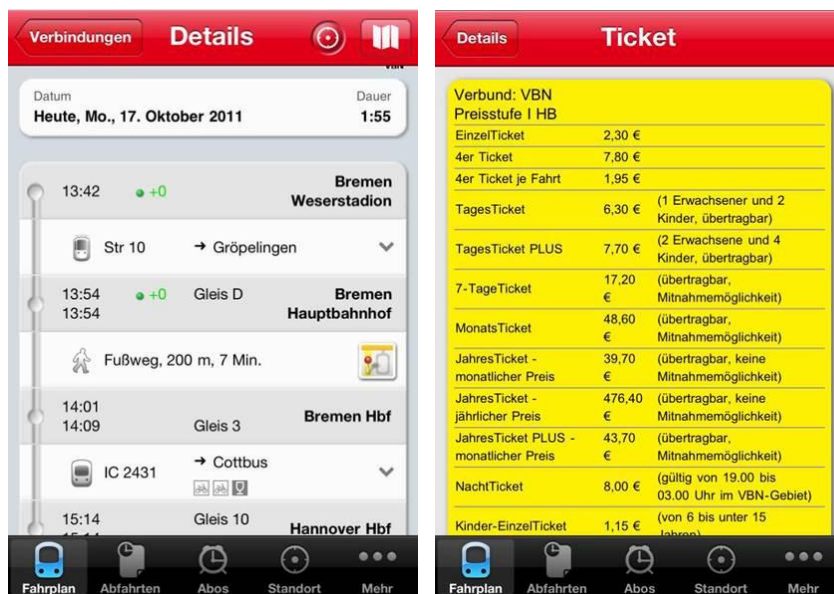
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Haltestelle: Hauptbahnhof
Ausgang Bürgerweide



Sie bietet eine komfortable Fahrplanauskunft, Infos über die nächstgelegenen Haltestellen sowie für den VBN-

Bereich Preisauskünfte zu den Tickets. „Damit wird Bus- und Bahnfahren noch leichter. Wir haben eine App mit der Fa. HaCon entwickelt, die einem Navigationstool durch Standorterfassung mittels Kameranutzung und einer automatisierten Information bei Verspätungen, wenn es der Kunde möchte, sehr nahe kommt“, betont der VBN-Geschäftsführer Rainer Counen am Dienstag vor Journalisten in Bremen.



Für die Fahrzeuge der DB Regio, NordWestBahn, metronom und Bremer Straßenbahn AG (BSAG) liefert die VBN-App zusätzlich Informationen über die **aktuelle Pünktlichkeit** (z.B. +0). In Kürze wird es diese Echtzeit-Informationen auch für die Verkehrsunternehmen Weser-Ems-Bus, EVB und Wolters Buslinien geben.

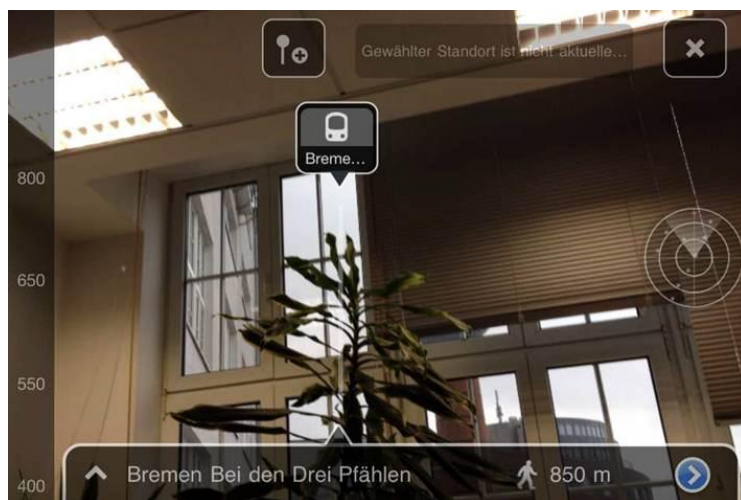
Die VBN-App „FahrPlaner“ wurde gemeinsam vom Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (VBN) und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) entwickelt. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Zugänglichkeit zum Nahverkehr weiter zu vereinfachen.“

Die VBN-App ist hierfür ein weiterer wichtiger Schritt“, so der ZVBN Geschäftsführer Christof Herr.

Die App setzt dabei auf eine sogenannte „Datendrehscheibe“ auf, die im Zuge einer ersten Projektstufe der Echtzeit-Fahrplanauskunft entwickelt und vom Land Bremen und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) in 2010 und 2011 finanziell gefördert wurde.

Die Programmierung der VBN-App erfolgte durch die Ha-Con Ingenieurgesellschaft in Hannover, die für die Deutsche Bahn bereits den DB-Navigator als App entwickelt hatte.

Insbesondere die kameragesteuerte Orientierungshilfe (**Augmented Reality**), mit der Kunden die nächsten Haltestellen finden können, sowie die erstmalige Anwendung von sogenannten **Push-Diensten** im Nahverkehr sind die Highlights der VBN-App. Bei den Push-Diensten können sich die Fahrgäste automatisch über mögliche Verspätungen und Anschlüsse für die persönlich ausgewählten Fahrten informieren lassen. Dies funktioniert auch bei geschlossener App.



Beispiel: Augmented Reality, Suche der nächstgelegenen Haltestellen

Augemented Reality und Push-Dienste funktionieren ab sofort mit allen iPhones. Für Android-Smartphones erfolgt die Freischaltung dieser beiden Funktionen in den nächsten Tagen.

Diese neuen Informationsmöglichkeiten erleichtern nach Einschätzung von Gerhard Renzel vom Blinden und Sehbehindertenverband Niedersachsen, auch für Blinde und Sehbehinderte die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, da die entsprechenden Fahrgastinformationen im Rahmen der VBN-App akustisch umgesetzt und mitgeteilt werden.

Das bietet die VBN-App „FahrPlaner“ außerdem:

- Die Reiseroute kann von Tür zu Tür angezeigt werden
- Verbindungsdetails wie Gleisangaben etc.
- Anzeige der Zwischenhalte bis zum Ziel
- Anzeige des Laufwegs mit Haltestellen in einer Karte
- Abfahrts- und Ankomststabelle einer Haltestelle
- Anzeige der nächstgelegenen Haltestellen
- Suche nach Haltestellen und Adressen
- Preisangaben für die Tickets für Fahrten im VBN
- Haltestellen – und Stationsinformationen im VBN
- Orientierungshilfe für Umsteigeverbindungen durch das „Live Cockpit“

Für Anfragen zur VBN-App „FahrPlaner“ hat der VBN eine besondere E-Mail-Adresse eingerichtet: app@vbn.de

Wie geht es mit der Echtzeit-Fahrplanauskunft weiter?

Die in Hannover ansässige LNVG als 100prozentige Landestochter koordiniert und bewilligt in Niedersachsen die Fördergelder für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Auf Antrag von VBN und ZVBN prüfen die Förderexperten der LNVG derzeit, ob eine weitere finanzielle Unterstützung für die nächste Projektstufe der Echtzeit-Fahrplanauskunft möglich ist. Die Entscheidung darüber sei offen und werde gefällt, wenn die laufende Projektstufe erfolgreich abgeschlossen sei, heißt es aus der Zentrale in Hannover.

Für Jan Bembenek vom ebenfalls fördernden Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sind im Echtzeitprojekt von VBN und ZVBN im Rahmen der ersten Ausbaustufe für die Verbesserung der Fahrgastinformation schon große Fortschritte erzielt worden. „Mit dem Start der VBN-App und den für die nächsten Monate hinzukommenden Echtzeitdaten weiterer Verkehrsunternehmen wird die Qualität und Zugänglichkeit aktueller Fahrgastinformation noch weiter gesteigert.“

Wenn Sie Fragen haben:

<p>Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen</p>  <p>VBN</p> <p>Presse: Hermann Priklenk Geschäftsführer: Rainer Counen Telefon: (0421) 5960-0 Telefax: (0421) 5960-199</p>	 <p>zvbbn</p> <p>zweckverband verkehrsverbund bremen/niedersachsen</p> <p>Geschäftsführer Christof Herr Tel.: (0421)460529-10 Fax: (0421) 460529-99</p>
--	---